

Hausgebet am 1. Mai – Maria „Schutzfrau Bayerns“

Wir entzünden eine Kerze am Tisch. Evtl. stellen wir eine Marienfigur oder ein Marienbild dazu und Blumen.

Hinführung

Den Monat Mai nennen wir Marienmonat. In Bayern beginnt dieser Monat mit dem Fest „Maria – Schutzfrau Bayerns“. Maria – eine Frau, die uns in Schutz nimmt, zu uns hält und es gut mit uns meint. Eben wie eine Mutter. Maria – die Mutter Gottes, die uns zu Jesus führen und uns ermutigen will, auf ihn zu vertrauen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sagt an, wer ist doch diese (GL 531,1+2)

1. *Sagt an, wer ist doch diese, / die auf am Himmel geht, / die überm Paradiese / als Morgenröte steht? / Sie kommt hervor von ferne, / es schmückt sie Mond und Sterne / die Braut von Nazaret.*
2. *Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt!*

Gebet

Gott, unser Vater, du hast Maria zur Mutter deines Sohnes erwählt. Sie hat zu deinen Plänen Ja gesagt und hat Jesus das Leben geschenkt. Lass uns wie Maria dir vertrauen und auf dein Wort hören. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

¹Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. ²Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. ³Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. ⁴Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. ⁵Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!
⁶Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. ⁷Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. ⁸Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. ⁹Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen ¹⁰und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.
¹¹So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

(Johannes 2,1-11)

Impuls

Jesus wirkt sein erstes Wunder. Und was erfahren wir über Maria? – Maria sieht die Not des Brautpaares. Sie macht Jesus darauf aufmerksam. Sie weiß, dass Jesus helfen kann. Deswegen sagt sie zu den Kellnern: Tut alles, was Jesus euch sagt.

Maria schaut auch auf uns. Sie sieht unsere Notlagen. Und sie bittet mit uns und für uns bei Gott. Darum wird sie als Schutzfrau Bayerns bezeichnet.

Maria macht uns aber auch Mut: Vertraut auf Gott! Vertraut auf Jesus! Hört auf das, was er euch sagt.

Lied: Meerstern, ich dich grüße (GL 524,1+2)

1. *Meerstern, ich dich grüße, / o Maria hilf, / Gottesmutter süße, / o Maria hilf! / Maria, hilf uns allen / aus unsrer tiefen Not!*
2. *Rose ohne Dornen, / o Maria hilf, / du von Gott Erkorne, / o Maria hilf! / Maria, hilf ...*

Bitten

Herr Jesus Christus, Maria hat dir vertraut. Sie ist für uns ein großes Vorbild. In ihr hast du uns eine Fürsprecherin gegeben. Zusammen mit ihr bitten wir dich:

- V** Für alle Kinder und Jugendlichen, besonders für diejenigen, die körperliche und seelische Gewalt erleiden. –
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Für die Menschen, die Ausgrenzung erfahren. – **A** ...
- V** Für die Menschen, die keine Wohnung haben. – **A** ...
- V** Für die Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. – **A** ...
- V** Für die Menschen, die krank und gebrechlich sind. – **A** ...
- V** Für die Menschen, die auf der Flucht sind. – **A** ...
- V** Für die Menschen, die in einer Notlage sind. – **A** ...

Es können noch eigene Bitten angefügt werden.

Vater unser

Mariengruß

Wir grüßen Maria, die Mutter Jesu:

Gegrüßet seist du, Maria, ...

Segensgebet

Guter Gott,
segne uns und lass uns wie Maria auf dein Wort hören.
Segne uns und lass uns wie Maria offen sein für dich
und dein Wirken.

Segne uns und lass uns wie Maria dir ganz vertrauen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Segne du, Maria (GL 535,1+2)

1. *Segne du, Maria, segne mich, dein Kind, / dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find! / Segne all mein Denken, segne all mein Tun, / lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! / Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!*
2. *Segne du, Maria, alle, die mir lieb, / deinen Muttersegen ihnen täglich gib! / Deine Mutterhände breit auf alle aus, / segne alle Herzen, segne jedes Haus! / Segne alle Herzen, segne jedes Haus!*